Steckbrief Horst Jabs

08.11.2018 13:37 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Steckbrief Horst Jabs

Alter: 61
Beruf: Fernmeldemonteur
Geburtsort: Marl
Wohnort: Barkenberg
Lieblingsverein: Schalke 04
Lieblingstier: Sein kleiner Shih Tzu „Sascha“

Retter in der (Luft-)Not

Ohne Horst Jabs würden viele Wulfener und Barkenberger wortwörtlich auf dem Schlauch stehen. Ohne Tankstelle oder Fahrradgeschäft in der Nähe wüssten sie nicht, wie sie mit ihrem Drahtesel bei einem „Platten“ weiterkommen sollen. Hier hilft der freundliche Monteur gerne ehrenamtlich weiter.

Der Arbeitsplatz von Horst Jabs befindet sich auf dem Gelände der Gesamtschule Wulfen in dem ehemaligen Bootshaus der Kanu-AG. Seit mehr als zehn Jahren stellt er unermüdlich Bremsen ein, flickt Reifen, zentriert Räder mit verbogenen Radfelgen, den sogenannten „Achten“, und bewacht zusätzlich die Räder, die die Gesamtschüler nebenan auf dem Fahrradparkplatz abgestellt haben.

In den ersten vier Jahren war er mit weiteren fünf Kollegen im Rahmen eines Ein-Euro-Jobs hier angestellt. Nachdem das Projekt jedoch nicht weitergeführt werden sollte, waren offensichtlich auch die Tage Horst Jabs‘ in der Radwerkstatt gezählt. „Mir taten aber die vielen, vor allem älteren Menschen leid, die mit einem platten Reifen an ihrem Rollator nicht wussten, wie sie nach Hause kommen sollten“, erinnert sich der 61-Jährige. „Ich beschloss daher mit einem Kollegen, die Arbeit hier in der Werkstatt ehrenamtlich weiterzuführen“, ergänzt er. Der Kollege schmiss nach einem Jahr das Handtuch und seitdem steht Horst Jabs täglich alleine in seiner kleinen Werkstatt und hilft allen Radfahrern, die Probleme mit ihren Drahteseln haben.

im Schrauben konnte der Barkenberger früher lange genug an seinen Mofas, Mopeds und Motorrädern sammeln. Und auch bei den Fahrrädern gibt es reichlich zu tun: Mal braucht ein Schüler für einen Ausflug ein geliehenes Rad oder das Schutzblech einer Schülerin schleift etwas, bei einem vorbeifahrenden Radfahrer funktioniert das Licht nicht mehr oder eine ältere Dame benötigt Luft für ihren Rollator. „Gerade die älteren Menschen sind dankbar, dass ich ihnen für ganz wenig Geld helfe. Manche kommen sogar mit Kuchen oder Kaffee vorbei, um sich noch mal extra für meine ehrenamtliche Arbeit zu bedanken und natürlich auch, um mit mir ein bisschen zu quatschen."

Aufgrund diverser Erkrankungen kann Horst Jabs nicht mehr in Vollzeit arbeiten, aber nur zuhause rumzusitzen, das wollte er auch nicht. Umso mehr kann man für dieses Engagement, das nicht selbstverständlich ist, den Hut ziehen.

Und so ergibt sich für alle eine Win-win-Situation: Horst Jabs wird noch gebraucht, den Radfahrern wird geholfen und der Förderverein freut sich regelmäßig über den Geldbetrag, den der Ehrenamtler für den Verein erarbeitet.

Foto oben rechts: Die Fahrradwerkstatt ist Horst Jabs zweites Zuhause

Geöffnet ist die Fahrradwerkstatt üblicherweise täglich von 12:00 bis 16:00 Uhr. Da Horst Jabs diese Arbeit jedoch ehrenamtlich ausführt und er sich zudem um seine kranke Frau kümmert, kann es vorkommen, dass er die Öffnungszeiten leider nicht immer einhalten kann.

Horst Jabs repariert und verkauft auch gebrauchte Räder zugunsten des Fördervereins. Der Barkenberger würde sich daher freuen, wenn Sie alte Räder oder Ersatzteile nicht einfach verschrotten, sondern zu ihm bringen würden. Er ist unter der Telefonnummer 02369 915866 in seiner Werkstatt zu erreichen.

Text und Fotos: Martina Jansen